

Wir kündigen dem deutschen Buchhandel hiermit erstmalig ein Werk an, von dem wir überzeugt sind, daß es die wichtigste und aufschlußreichste Veröffentlichung über die Sowjet-Union ist, die wir bisher bringen konnten, und daß es sensationelles Aufsehen in der ganzen Welt erregen wird.

Schon der erste Vorabdruck eines kurzen Kapitels wurde wie folgt besprochen:



Moskau wollte 1930 Finnland anneklieren

Ende Oktober dieses Jahres erscheint im Nibelungen-Verlag der Bericht eines hohen Sowjetfunktionärs, der zehn Jahre lang an führender Stelle, zum Schluß als Sonderbedollmächtigter von Stalin und Molotoff und als stellvertretender Volkskommissar tätig war. Es ist — abgesehen von den Veröffentlichungen Trankis — das erste Buch über die Sowjetunion, aus einer wirklich eingehenden Kenntnis der Vorgänge an der Spitze der Roten Despotie.

Nach meiner Ankunft wurde ich sofort zum Gesandten, dem Genossen Maissi, geführt. Auch er war Jude und ehemaliger Journalist. Ich mußte, daß er ein enger Freund Litwinows und in nächster Zukunft für einen höheren Posten vorgesehen war. Seine Tätigkeit in Finnland war lediglich seine Einführungsarbeit, um sich mit den diplomatischen Gebräuchen und Gepflogenheiten bekanntzumachen.

Bei Maissi traf ich mehrere finnische Kommunisten, die als Mitglieder des Zentral-Komitees der illegalen finnischen kommunistischen Partei sich bei Beginn des

Dieses Werk heißt:

Der verräterene Sozialismus

Nibelungen-Verlag, Berlin / Leipzig
Im Verlag des Anti-Kommunisten